

| Firma  | Information  | Bezeichnung  |
|--|--|--|
| INFOLOG GmbH Management-Information-<br>Logistik, Köln | Rechnungslegung / Finanzberichte<br><br>Bundesanzeiger | Jahresabschluss zum<br>Geschäftsjahr vom 01.01.2020<br>bis zum 31.12.2020<br>Datum: 25.05.2022<br>Sprache: Deutsch |

---

**INFOLOG GmbH Management-Information-Logistik**

Köln

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz****Aktiva**

|   | 31.12.2020   | 31.12.2019   |
|---|--------------|--------------|
|   | EUR          | EUR          |
| A. Anlagevermögen   | 94.836,50    | 110.137,50   |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände  | 1,50         | 1,50         |
| II. Sachanlagen   | 72.917,00    | 88.218,00    |
| III. Finanzanlagen  | 21.918,00    | 21.918,00    |
| B. Umlaufvermögen   | 3.094.080,22 | 2.459.546,53 |
| I. Vorräte  | 0,00         | 0,00         |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                 | 1.265.771,78 | 1.147.541,07 |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 1.828.308,44 | 1.312.005,46 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten   | 82.620,55    | 130.225,37   |
| Bilanzsumme, Summe Aktiva   | 3.271.537,27 | 2.699.909,40 |

**Passiva**

|                               | 31.12.2020   | 31.12.2019   |
|-------------------------------|--------------|--------------|
|                               | EUR          | EUR          |
| A. Eigenkapital               | 1.870.248,43 | 1.455.861,62 |
| I. gezeichnetes Kapital       | 25.750,00    | 25.750,00    |
| II. Gewinnvortrag             | 1.430.111,62 | 1.161.308,29 |
| III. Jahresüberschuss         | 414.386,81   | 268.803,33   |
| B. Rückstellungen             | 627.456,14   | 530.206,00   |
| C. Verbindlichkeiten          | 184.137,50   | 183.306,32   |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 589.695,20   | 530.535,46   |
| Bilanzsumme, Summe Passiva    | 3.271.537,27 | 2.699.909,40 |

**ANHANG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020****Infolog GmbH Management-Information-Logistik, Köln****I. Allgemeine Angaben**

Die INFOLOG GmbH ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter HRB 20966 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Nibelungenstraße 56, 51147 Köln, Deutschland.

Der Jahresabschluss der Infolog GmbH Management-Information-Logistik für das Geschäftsjahr 2020 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und 264 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes sowie des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen in Verbindung mit § 264a HGB ist die Gesellschaft eine "kleine Kapitalgesellschaft".

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte unter Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Aufgrund der Ausweitung des Begriffs der Umsatzerlöse infolge dieser gesetzlichen Änderung erfolgte eine teilweise Umgliederung der sonstigen betrieblichen Erträge in die Umsatzerlöse. Weitere Anpassungen aufgrund des BilRUG waren von untergeordneter Bedeutung. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen war nicht erforderlich.

**II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stellen sich - unverändert zum Vorjahr - wie folgt dar:

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungskosten, zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Skonti aktiviert und - soweit abnutzbar - planmäßig abgeschrieben.

Planmäßige Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von 250,00 € bis zu 800,00 € werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen decken alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das

abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, angemessen und ausreichend ab. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden nach dem Anwartschaftbarwertverfahren (PUC-Methode analog den Vorschriften des IAS 19) ermittelt. Der Rechnungszins wurde den von der Deutschen Bundesbank gem. den Vorschriften der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) vom 25.11.2009 ermittelten und veröffentlichten Zinsinformationen entnommen. Für die Bewertung zum 31.12.2020 wurden die Zinsinformationen der Deutschen Bundesbank zu einem in den Anlagen angegebenen, maximal drei Monate vor dem Bilanzstichtag liegenden Monatsende verwendet. Nach Maßgabe der Vereinfachungsregel des § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB wurde eine pauschale Restlaufzeit der Verpflichtungen von 15 Jahren unterstellt. Die Bewertung erfolgte auf der Grundlage des Ausscheidemodells der Richttafeln RT 2018 G von Dr. Klaus Heubeck.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

### III. Angaben zur Bilanz

Die Forderungen gegen Gesellschaftern belaufen sich insgesamt auf 114.945,03 € (Vorjahr: 398.743,28 €).

Im Eigenkapital ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre und dem Ansatz der Rückstellungen mit dem durchschnittlichem Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre beläuft sich auf 3.216,00 € und ist ausschüttungsgesperrt.

Die Verbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten aus Steuern 102.999,55 € (Vorjahr: 89.445,63 €) und die Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit 25.371,72 € (Vorjahr: 9.233,67 €) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum 31.12.2020 wurde die Bewertung der Pensionsrückstellungen durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Hannoversche Consult GmbH, Hannover, vorgenommen. Als versicherungsmathematisches Bewertungsverfahren für das Gutachten wurde das Anwartschaftbarwertverfahren (PUC-Methode analog den Vorschriften des IAS 19) verwendet, das allgemein anerkannt und für den betreffenden Verpflichtungsumfang handelsrechtlich uneingeschränkt zulässig ist. Weiter wurden folgende Bewertungsparameter zugrunde gelegt:

|                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
|                                   | 31.12.2020 |
| Rechnungszins                     | 2,30 %     |
| Rententrend                       | 0,00 %     |
| Richttafeln von Dr. Klaus Heubeck | RT 2018 G  |

Der zum 01.01.2010 ermittelte Unterschiedsbetrag gem. Art. 67 Absatz 1 EGHGB in Höhe von € 62.533 wurde zu 1/15 aufgelöst (€ 4.169) und als Personalaufwand berücksichtigt. Zum 31.12.2020 erfolgte eine Aufzinsung in Höhe von € 5.176 so dass die Rückstellung zum 31.12.2020 mit € 230.232,00 anzusetzen ist.

### IV. Sonstige Angaben

#### Gesellschaftsorgane

Zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer ist bestellt:

Herr Reinhard Krug, Köln

Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

**Köln, den 20. August 2021**

***Reinhard Krug, Geschäftsführer***